Pedagogická fakulta Univerzity Karlovy

 Katedra germanistiky

**Německý jazyk a komunikace ve výuce**

 Manuál zpracovaný v rámci Fondu F 2021

 Dagmar Švermová

 Říjen 2021

**Úvod**

Vážené a milé studentky, vážení a milí studenti,

v rámci Projektu F1 byl pro Vás na katedře germanistiky připraven pomocný materiál, který by Vás měl provázet v komunikaci se žáky při výuce němčiny na základních školách a nižších stupních gymnázií, event. na vyšších stupních gymnázií a na středních odborných školách, a to jak v rámci praxí, které absolvujete během svého studia na pedagogické fakultě, tak jako již naši absolventi - učitelé při Vaší vlastní výuce.

Cílem tohoto materiálu je poskytnout přehled základních frází využitelných v předmětu „Německý jazyk a komunikace ve výuce“ za účelem posílení komunikace se žáky v německém jazyce v oblastech vyskytujících se především v interakci učitel – žák/žáci. Opomenuta není rovněž základní žákovská terminologie směrem k učiteli, tj. vyjádření vlastní omluvy či podání vysvětlení.

Praktické zkušenosti získané z hospitací u našich praktikantů nás vedly k tomu, že jsme se soustředili na základní fráze používané v komunikaci se žáky, kde se používá forma tykání. V oslovování žáků v množném čísle praktikanti používali občas chybné tvary. V rámci drobných úprav, resp. transformace tykání, mohou studenti v manuálu nabízené základní fráze v přizpůsobené podobě použít rovněž ve výuce na víceletých gymnáziích a středních odborných školách, kde je při styku se žáky využívána forma vykání.

V souladu s anotací předmětu „Německý jazyk a komunikace ve výuce“ jsme se snažili nabídnout k procvičování základní fráze používané jak v jednotlivých etapách vyučovací hodiny odrážejících její strukturu, tak v běžných edukačních situacích v rámci organizace vyučovacího procesu. Vzhledem k Vámi již nabytým dovednostem na úrovni B2 – C1, je v manuálu použita výhradně němčina.

V první části manuálu jsou prezentovány zejména fráze používané

* v jednotlivých etapách vyučovací hodiny (na počátku, v průběhu a na závěr vyučovací hodiny, včetně zadání domácího úkolu),
* při organizaci výuky a žákovských činností,
* při hodnocení žákovských výkonů, zkoušení a testování žáků,
* v rámci motivace a posílení aktivizace žáků (pochvala, povzbuzení, napomenutí).

Ve druhé části jsou nabízeny fráze soužící k nácviku

* jazykových prostředků (gramatiky, slovní zásoby, fonetiky a pravopisu),
* řečových dovedností (poslechu a čtení s porozuměním a ústního a písemného projevu).

Vážené studentky, vážení studenti, doufáme, že předložený manuál základních frází procvičí a upevní Vaše dovednosti komunikace se žáky v hodinách německého jazyka a stane se užitečným pomocníkem ve výuce.

V Praze dne 16. října 2021

**INHALT**

**I. TEIL**

**1. Unterrichtstunde – einzelne Etappen**

**1.1 Wie wird in der Anfangsphase kommuniziert?**

**1.2 Wie kannst du dich entschuldigen?**

**1.3 Wie stellen wir uns vor?**

**1.4 Wie wird während der Unterrichtsstunde kommuniziert? Anweisungen.**

**1.5 Wie wird in der Abschlussphase kommuniziert?**

**2. Organisation des Unterrichts**

**2.1 Wie werden Schülertätigkeiten organisiert?**

**2.2 Was sollen die Schüler im Unterricht tun?**

**3. Evaluationsmittel**

**3.1 Wie wird der Test/die Prüfung organisiert?**

**3.2 Wie wird der abgeschlossene Test/die Prüfung bewertet?**

**4. Motivations- und Aufforderungsmittel**

**4.1 Wie werden die Schüler gelobt?**

**4.2 Welche positive Bewertungsmittel können benutzt werden?**

**4.3 Welche Ermutigungsmittel können benutzt werden?**

**4.4 Welche negative Bewertungsmittel können benutzt werden?**

**4.5 Wie werden die Schüler ermahnt?**

**II. TEIL**

**1. Sprachliche Mittel – Phonetik**

**1.1 Wie wird bei der Präsentation der Aussprache kommuniziert?**

**1.2 Was sollst du alles für die richtige Aussprache tun?**

**2. Sprachliche Mittel – Wortschatz**

**2.1 Wie wird mit den Schülern bei der Wortschatzsuche kommuniziert?**

**2.2 Wie wird mit den Schülern bei der Wortschatzarbeit kommuniziert?**

**3. Sprachliche Mittel – Grammatik**

**3.1 Wie wird mit den Schülern bei der Präsentation der Grammatik kommuniziert?**

**3.2 Was wird den Schülern bei der Grammatikarbeit gesagt?**

**3.3 Was wird bei der Grammatikbewertung gesagt?**

**4. Sprachliche Mittel – Orthographie**

**4.1 Wie ist es nach der neuen Rechtschreibung?**

**4.2 Welche Termini benutzt man?**

**4.3 Welche Anweisungen werden empfohlen?**

**III. TEIL**

**1. Rezeptive Fertigkeiten – das Hörverstehen**

**1.1 Was wird zu den Schülern gesagt?**

**1.2 Welche Medien werden beim Hörverstehen benutzt?**

**1.3 Sind die Themen verständlich?**

**2. Rezeptive Fertigkeiten – das Leseverstehen**

**2.1 Was brauchen die Schüler in der Unterrichtsstunde?**

**2.2 Was alles können die Schüler beim Lesen tun?**

**3. Produktive Fertigkeiten – das Sprechen**

**3.1 Welche Anweisungen hängen mit dem Sprechen zusammen?**

**3.2 Wie bringen wir die Schüler zum Sprechen?**

**4. Produktive Fertigkeiten – das Schreiben**

**4.1 Welche Schreibprodukte werden geübt?**

**4.2 Wie können die Schüler ermutigt werden?**

**I.TEIL**

1. **Unterrichtsstunde - einzelne Etappen**

**1.1 Wie wird in der Anfangsphase kommuniziert?**

Guten Morgen, Kinder! Guten Morgen Frau/Herr (Familienname)

Guten Tag, Kinder!

Hallo, Kinder!

Bis Morgen! In einer Weile!

Auf Wiedersehen! Tschüß!

Wie geht es dir/euch? Danke gut/Ich fühle mich nicht wohl.

Das freut mich wirklich. Das ist prima. Das ist ein Glück.

Den wievielten haben wir heute? Heute haben wir den ersten Oktober.

Welches Datum ist heute? Heute ist der erste November.

Welcher Wochentag ist heute? Heute ist Dienstag.

Welchen Wochentag haben wir heute? Heute haben wir Freitag.

Welchen Monat haben wir? Wir haben Dezember.

Welche Jahreszeit haben wir jetzt? Jetzt ist Herbst.

Wo ist das Klassenbuch? Das Klassenbuch liegt auf dem Pult/auf dem Tisch.

Wer fehlt heute? Heute fehlt/fehlen………...

Ist er/sie krank? Ja, er/sie ist krank.

Warst du beim Arzt? Ja, ich war gestern beim Arzt.

Eine gute Ausrede! Ich habe eine schriftliche Entschuldigung.

 Ich bin von meinen Eltern entschuldigt.

Wie lange fehlt er/sie schon? Nur diese Woche. Zwei Tage.

Ist er/sie schon da? Seid ihr alle da? Ja, er/sie ist da/ihr alle seid da.

**1.2 Wie kannst du dich entschuldigen?**

Ich war krank. Ich war die ganze Woche krank. Ich muss zum Arzt gehen. Hol/Holt bitte den Arzt! Ich muss meinen Arzt besuchen. Ich war beim Arzt. Ich war im Krankenhaus. Wo ist die nächste Poliklinik? Der Arzt hat heute Vormittag Sprechstunden.

Ich habe mir den Arm gebrochen. Ich hatte Husten/Fieber/ Schnupfen/ Grippe/Angina/ Halsschmerzen/Kopfschmerzen/Zahnschmerzen. Meine Hand ist geschwollen. Ich habe eine Blase an der Ferse. Mir ist unwohl geworden. Etwas ist mir ins Auge gefallen. Ich bin am Kopf verletzt. Ich blute.

Hier habe ich meine ärztliche Bescheinigung. Hier ist meine ärztliche Bestätigung. Meine Entschuldigung, bitte! Das macht nichts. Du brauchst dich/Ihr braucht euch nicht zu entschuldigen. Alles ist in bester Ordnung.

Bitte um Entschuldigung. Entschuldigen Sie, dass ich zu spät komme. Entschuldigen Sie bitte meine Verspätung. Ich befürchte, dass ich morgen zu spät komme. Verzeihen Sie, dass ich nicht rechtzeitig gekommen bin. Mein Zug/Bus hatte Verspätung. Mein Wecker ging nicht/ ging nach. Entschuldigen Sie, ich kann nicht dafür. Seien Sie mir nicht böse, es ist nicht meine Schuld. Verzeihen Sie, dass ich störe. Ich bedauere, aber ich kann heute nicht. Es tut mir leid, aber ich kann nichts für dich/euch machen.

Ich konnte mich nicht vorbereiten, ich war krank. Ich habe die Hausaufgabe vergessen. Ich habe keine Hausaufgabe, weil ich gefehlt habe. Ich konnte nicht lernen, rufen Sie mich heute bitte nicht auf. Ich konnte mich nicht vorbereiten, ich habe in der letzten Stunde gefehlt. Ich habe es nicht gewußt.

**1.3 Wie stellen wir uns vor?**

Ich möchte mich euch vorstellen.

Ich bin eure Deutschlehrerin. Ich bin Toni.

Mein Name ist …………

Ich heiße ………………

Wie heißt du, bitte? Ich heiße ………………..

Wie ist dein Name und Vorname? Mein Name ist Toni Müller.

Wie alt bist du? Ich bin 12 Jahre alt.

Wo wohnst du? Woher kommst du? Ich wohne in Prag. Ich komme aus Brünn.

Ich unterrichte Deutsch bei euch. Ich freue mich auf unsere gute Zusammenarbeit.

Ich vertrete den Deutschunterricht für Frau…. Wir haben den Unterricht ab heute zusammen.

Heute haben wir Deutsch. Deutsch mag ich sehr. Deutsch mag ich nicht so.

Die nächste Stunde fällt aus. Wir haben Deutsch von neun bis zehn.

Wir verlegen die Stunde auf Montag. Wir haben montags und freitags Deutsch.

**1.4 Wie wird während der Unterrichtsstunde weiter kommuniziert? Anweisungen.**

Setz dich/Setzt euch! Nimm Platz/Nehmt euren Platz! Hat jeder seinen Sitzplatz? Wer hat noch keinen Stuhl? Wo ist dein Arbeitsplatz? Hier ist noch ein Stuhl frei. Mach/Macht Platz! Tausch/Tauscht bitte deinen/euren Platz! Kannst du dich/Könnt ihr euch nicht umsetzen? Setz dich/Setzt euch doch um!

Komm/Kommt her! Komm/Kommt nach vorn! Komm/Kommt an die Tafel! Komm/Kommt bitte vor die Klasse! Komm/Kommt zu mir!

Tritt/Tretet bitte zur Seite/nach links/nach rechts! Könnte ich bitte vorbei? Darf ich durchgehen? Dürfte ich dich/euch bitten? Geh/Geht nach hinten! Geh/Geht an die Tafel! Geh/Geht bitte zur Seite!

Lösch/Löscht bitte die Tafel! Ihr beide, löscht die Tafel! Besorg/Besorgt/ bitte einen Schwamm/Lappen! Hole/Holt bunte Kreide/Stifte! Hole/Holt die Landkarte und hänge/hängt sie auf!

Stell dich/Stellt euch in eine Reihe! Bildet Paare/Gruppen/einen Kreis! /Rück/Rückt je zwei Tische zusammen! Rück/Rückt alle Tische an die Wand! Schieb/Schiebt den Tisch etwas weiter nach vorne! Schieb deinen Tisch/Schiebt eure Tische zur Seite! Schieb/Schiebt den Tisch zurück! Hier sind vier Tische zuviel. Dein Tisch/Stuhl steht im Weg. Eure Tische/Stühle stehen im Weg. Stell deine Tasche/Stellt eure Taschen nicht in die Gänge! Du darfst deine Tasche/Ihr dürft eure Taschen nicht in die Gänge stellen. Vorsicht, die Tasche liegt im Gang!

Langweilt es dich/euch? Hör/Hört auf! Ich habe Angst/große Sorgen.

**1.5 Wie wird in der Abschlussphase der Unterrichtsstunde kommuniziert?**

Als Hausaufgabe für Montag Seite 10, Übung 10. Für die nächste Stunde bereitet bitte Seite 10, Übung 10 vor! Lerne/Lernt das Gespräch auf Seite 10 auswendig! Den Rest macht ihr als Hausaufgabe. Hast du/Habt ihr das nicht geschafft? Den Rest mach/macht zu Hause. Mach/Macht die Übung zu Hause zu Ende. Für morgen gibt es keine (schriftliche) Hausaufgabe. Wie spät ist es jetzt? Wir schaffen das leider nicht ganz. Die Aufgabe ist zu lang. Schreib/Schreibt nur 5 Sätze, den Rest ergänz/ergänzt zu Hause.

Schließ, Mach/Schließt/Macht die Lehrbücher/Hefte zu. Die Deutschstunde ist bald um. Das reicht für heute. Das wäre alles für heute. Pack deine/Packt eure Sachen ein! Bring deinen Arbeitsplatz/Bringt eure Arbeitsplätze in Ordnung! Wir singen ein Abschiedslied. Welches Lied singen wir heute? Steh/Steht auf! Es klingelt schon. Jetzt ist Pause.

Auf Wiedersehen Kinder! Auf Wiedersehen, Frau/Herr……….!

Bis bald! Bis später! Bis Montag!

1. **Organisation des Unterrichts**

**2.1 Wie werden Schülertätigkeiten organisiert?**

Wer will anfangen? Wer ist an der Reihe? Wer ist dran?

Du hast noch zwei Minuten Zeit. In fünf Minuten ist die Zeit um. Du hast/Ihr habt fünf Minuten zur Vorbereitung. Beeile dich! Beeilt euch! Wer ist schon fertig? Arbeite/Arbeitet bitte schneller! Du bist/Ihr seid zu langsam. Bist du/Seid ihr müde?

Bring/Bringt für morgen dein Arbeitsheft/eure Arbeitshefte mit! Bring deine/Bringt eure Hausaufgaben mit! Du darfst die Hausaufgabe nicht vergessen. Ihr dürft die Hausaufgabe nicht vergessen. Vergiss nicht dein Vokabelheft!/Vergesst nicht eure Vokabelhefte! Hast du dein Vokabelheft?/Habt ihr eure Vokabelhefte? Ich habe keins!

Wer hilft? Wer kann helfen? Darf ich helfen? Dürfte ich dir/euch helfen? Kinder, helft euch gegenseitig! Kannst du deinem Nachbarn helfen? Ich brauche auch deine/eure Hilfe. Brauchst du/Braucht ihr meine Hilfe? Er/Sie braucht deine Hilfe. Er/Sie ist immer hilfsbereit. Meine Eltern helfen mir ab und zu. Er/sie hat immer gute Ratschläge. Deine/Eure Ratschläge waren diesmal nicht richtig. Du irrst dich/Ihr irrtet euch. Das ist ein Irrtum. Das überrascht mich nicht. Das ist unglaublich. Das glaube ich nicht.

**2.2 Was sollen die Schüler im Unterricht tun?**

Teile/Teilt die Blätter aus! Gib/Gebt die Blätter weiter! Teil/Teilt das Arbeitsmaterial/Hefte aus. Ein Exemplar für zwei! Schaut zu zweit in ein Blatt! Schau/Schaut das Buch durch.

Nimm/Nehmt das Heft/Deutschheft/Schülerheft/Wortschatzheft heraus! Nimm/Nehmt das Lehrbuch/das Arbeitsbuch/die Hausaufgabe heraus! Nimm deinen Füller/deinen Kuli/deinen Kugelschreiber/deinen Bleistift/deinen Buntstift/deinen Kleber/deinen Radiergummi/deinen Tintenkiller/dein Lineal heraus! Nehmt euren Füller/euren Kuli/euren Kugelschreiber/euren Bleistift/euren Buntstift/euren Kleber/euren Radiergummi/ euren Tintenkiller/ euer Lineal heraus!

Nimm/Nehmt vorsichtig die Schere! Spiel/Spielt nicht mit der Schere! Wo ist der Spitzer? Hat jeder sein Blatt Papier? Schlag dein Buch/Schlagt eure Bücher auf Seite 10 auf! Schließ dein Buch/dein Heft! Schließt eure Bücher/eure Hefte! Mach/Macht das Buch/Heft auf Seite 10! Mach/Macht das Buch/Heft zu! Leg/Legt die Hefte weg! Sammle/Sammelt die Hefte ein! /Gib das Heft/Gebt die Hefte ab! Die Schüler in der letzten Bank sammeln die Hefte ein. Alle Hefte zusammen! Leg/Legt die Hefte auf mein Pult/meinen Tisch!

Schau/Schaut her! Schaut alle an die Tafel! Mach das allein/Macht das mit deinem Nachbarn! Mach/Macht das in der Gruppe! Teilt euch in drei Gruppen ein! Ist jemand übrig geblieben? Schließ dich/Schließt euch dieser Gruppe an. Wähl deinen/Wählt euren Sprecher! Trag deine/Tragt eure Ergebnisse vor! Wer möchte heute berichten? Wer will beginnen? Beginn doch bitte! Welche Gruppe berichtet als erste? Bist du/Seid ihr vorbereitet?

Übe/Übt zu zweit/dritt! Melde dich! Meldet euch! Melde/Meldet doch! Was sagst du? Was hast du gesagt? Wiederhole/Wiederholt das Gesagte! Unterbrich/Unterbrecht mich nicht! Unterbrich/Unterbrecht ihn nicht! Unterbrecht euch nicht gegenseitig! Sei/Seid bitte still. Du sprichst/Ihr beide sprecht zu leise. Du bist/Ihr seid zu laut. Es ist nötig, laut zu sprechen! Sprich/Sprecht doch lauter!

1. **Evaluationsmittel**

**3.1 Wie wird der Test/die Prüfung organisiert?**

Wir schreiben einen Test. Morgen schreiben wir einen Test. Morgen wird geprüft. Die Prüfung musst du/müsst ihr wiederholen. Eine mündliche Prüfung ist fakultativ. Die schriftliche Prüfung/Der Test ist obligatorisch. Schreib/Schreibt doch bitte! Schreib/Schreibt rechts oben lesbar deinen/euren Namen. Ich empfehle dir/euch,……

Lass/Lasst einen breiten Rand! Du hast/Ihr habt 15 Minuten zum Schreiben. Du darfst/ Ihr dürft die Wörterbücher benutzen. In fünf Minuten ist Abgabe. In 10 Minuten sollst du/sollt ihr fertig sein. Streich/Streicht das Wort durch! Wenn du dich/Ihr euch verschreibt, streich/streicht das Wort durch. Streich/Streicht nicht so viel durch! Leg deinen/Legt euren Kuli/Füller hin/weg! Tausch/Tauscht die Hefte aus! Bitte keine Spickzettel!

**3.2 Wie wird der abgeschlossene Test/die angeschlossene Prüfung bewertet?**

Der Test ist gut/schlecht ausgefallen. Ich war angenehm überrascht. Das war ganz richtig so. Die mündliche Prüfung war ausgezeichnet. Das war sehr gute Leistung. Deine/Eure Ergebnisse sind mangelhaft. Deine/Eure Ergebnisse sind leider nur ausreichend. Deine/Eure Leistung war heute nicht gut. Du hast/Ihr habt die schriftliche Prüfung nicht zum Schluss gebracht. Dort fehlt das letzte Kapitel. Dort fehlt eine Zusammenfassung. Du hast/Ihr habt eine falsche Reihenfolge. Die Aufgabe ist leider nicht vollständig.

Du hast eine Eins. Es gibt zwei Einsen. Es gibt drei Fünfen. Heute erhältst du/erhaltet ihr deine/eure Zensuren. Du bekommst/Ihr bekommt eine gute Zensur. Du bekommst/Ihr bekommt leider eine schlechte Zensur. Du musst/Ihr beide müsst die Klasse wiederholen. Ich habe Lampenfieber. Darf ich Sie bitten, mich nicht zu prüfen? Wann bin ich wieder dran?

1. **Motivations- und Aufforderungsmittel**

**4.1 Wie werden die Schüler gelobt?**

Gut! Sehr gut! Gut gesagt! Gut gemacht! Das hast du gut gesagt! Prima! Richtig formuliert! Richtig geschrieben! Toll! Tolle Leistung! Spitze! Genau! Klasse! Bravo! Ausgezeichnet! Vorbildlich! Sorgfältig! Super!

**4.2 Welche positive Bewertungsmittel können benutzt werden?**

Alles stimmt! Richtig so! Das war richtig! Das ist in Ordnung! Gut formuliert/gesagt! Du sprichst /Ihr sprecht schon recht gut. Du bist/Ihr seid fleißig! Dein Fleiß /Euer Fleiß ist lobenswert. Du hast/Ihr habt gut mitgearbeitet. Gute Leistung! Gute Arbeit! Deine Leistung/Eure Leistung war sehr gut. Das ist eine ausgezeichnete Leistung. Was hat dir/euch an der heutigen Deutschstunde gefallen? War es die Anfangsphase? Den Text finde ich interessant. Bilder finden wir besonders lustig. Magst du lustige Bildergeschichten/Comics?

Gute Idee! Guter Vorschlag! Das wollte ich hören. Ja, das war korrekt. Das ist eine super Idee. So ist es vollkommen richtig. Du hast dir/Ihr habt euch viel Mühe gegeben. Gute fehlerfreie Leistung! Kein einziger Fehler! Ordentliche Heftführung. Gute Vorbereitung! Sehr gute Arbeit heute. Das war spannend so. Deine/Eure Erzählung war für alle interessant. Ich freue mich schon auf die nächste Stunde. Die Deutschstunde ist für mich immer interessant. Ich mag den Deutschunterricht sehr. Findest du/Findet ihr den Deutschunterricht auch interessant und lustig? Alle Tätigkeiten finde ich toll.

**4.3 Welche Ermutigungsmittel können benutzt werden?**

Nur weiter so! Du bist/Ihr seid auf dem richtigen Weg. Das schaffst du/schafft ihr! Du schaffst/Ihr schafft das bestimmt. Wir schaffen das! Gemeinsam schaffen wir das schon! Keine Eile, nur Geduld. Nicht raten, genau überlegen! Nicht den Mut verlieren! Das war fast richtig. Versuch/Versucht es noch mal! Versuch/Versucht es besser! Das war schon viel besser. Das war wesentlich besser. Deine/Eure Leistungen sind schon besser. Du hast/Ihr habt noch Schwierigkeiten, die du/ihr beseitigen kannst/könnt. Du bist/Ihr seid doch fleißig und mutig. Heute haben alle Kinder gut und fleißig mitgemacht. In der nächsten Stunde soll es sicher besser sein! Sei/Seid fleißiger! Sei/Seid nicht faul! Sei/Seid doch mehr ordentlicher!

**4.4 Welche negativen Bewertungsmittel können benutzt werden?**

Es reicht! Halt, so nicht! Es geht so nicht mehr weiter! Das ist falsch. Das ist nicht richtig. Das war ungenau. Das war nicht korrekt. Ich bin nicht mit dir zufrieden. Du musst dich/Ihr müsst euch mehr anstrengen. Du musst/Ihr müsst besser lernen. Du musst/Ihr müsst mehr üben. Du musst/Ihr müsst fleißiger sein. Du solltest/Ihr solltet mehr aufpassen. Du solltest/Ihr solltet nicht so faul sein. Du hast/Ihr habt nachgelassen. Reiß dich/Reißt euch nicht! Das ist keine Antwort! Das sollst du/Das sollt ihr anders machen! Mach/Macht es anders und besser! Du musst/Ihr müsst wiederholen. Du hast/Ihr habt schlechte Zensuren. Du hast/ihr habt die Prüfung/den Test nicht abgelegt. Du bist/Ihr seid sprachlich begabt, aber faul.

**4.5 Wie werden die Schüler ermahnt?**

Schreib/Schreibt nicht ab! Schreibt nicht voneinander ab! Schreib nicht von deinem Nachbarn ab. Schau/Schaut nicht zum Nachbarn! Abgeschrieben! Nicht vorsagen! Du sollst/Ihr sollt nicht tuscheln. Du sollst/Ihr sollt das lassen.

Schwatz/Schwatzt nicht! Du störst/Ihr stört die anderen. Hör/Hört bitte auf, die anderen zu stören. Pass/Passt auf! Besser aufpassen! Alle aufpassen! Jetzt hört alle genau zu! Jetzt wird aber zugehört! Das nächste Mal besser! Du hast/Ihr habt geschwänzt! Das darf sich nie wiederholen. Statt zu lernen, machst du/macht ihr Dummheiten. Lass/Lasst den Unsinn! Ruhe! Achtung!

**II.TEIL**

1. **Sprachliche Mittel - Phonetik**

**1.1 Wie wird bei der Präsentation der Aussprache kommuniziert?**

Hör/Hört doch gut zu! Hör/Hört genau zu! Hör/Hört aufmerksam zu! Sei/Seid still und hör/hört zu! Hast du/Habt ihr es gut gehört? Du hast/Ihr habt nicht richtig zugehört. Verstehst du/Versteht ihr mich richtig/was ich sage? Ich verstehe nur, wenn Sie langsam sprechen. Verzeihung, ich habe nicht gut verstanden. Wie, bitte?

Beobachte/Beobachtet meine Lippen! Sind sie rund? Sind sie breit und gespannt? Sieh/Seht auf meinen Mund! Du brauchst/Ihr braucht einen Spiegel. Nimm deinen/Nehmt eure Spiegel! Nimm/Nehmt die Spiegel weg!

Wiederhole! Wiederhole/Wiederholt das Wort!/den Satz!/Wiederholt! Wiederhole/Wiederholt das bitte, ich habe nicht verstanden. Alle zusammen! Alle zusammen im Chor! Sprich/Sprecht mir im Chor nach! Versuch/Versucht es nochmal! Sprich/Sprecht mir nach! Sag/Sagt es bitte nochmal! Sag/Sagt es nochmal und richtig! Sprich/Sprecht deutlicher! Sprich/Sprecht lauter! Sprich/Sprecht langsamer! Sprich/Sprecht das Wort richtig aus! Klatsch/Klatscht in die Hände/im Takt! Klatsch/Klatscht die Betonung mit! Senk/Senkt die Stimme!

**1.2 Was sollst du alles für die richtige Aussprache tun?**

Achte/Achtet auf die Aussprache! Korrigiere deine/Korrigiert eure Aussprache! Du betonst/Ihr betont das Wort falsch. Die Betonung liegt hier auf der ersten Silbe. Die Betonung liegt auf der Stammsilbe. Übe/Übt die Aussprache/die Intonation zu Hause! Das klingt nicht deutsch. Nicht richtig ausgesprochen!

Du sollst/Ihr solltet mehr die Aussprache nach den CDs trainieren. Kinder, richtig zuhören und danach alle zusammen wiederholen! Das war völlig OK. Die Aussprache stimmt. Nur weiter so! Die Aussprache stimmt nicht ganz! Das Wort versteht niemand. Du sprichst/Ihr sprecht leider nicht fließend.

Wiederhole/Wiederholt es nochmal! Jetzt ist die Aussprache besser. Der Satz wird richtig und verständlich ausgesprochen.

1. **Sprachliche Mittel - Wortschatz**

**2.1 Wie wird mit den Schülern bei der Wortschatzsuche kommuniziert?**

Das deutsch-tschechische/Das tschechisch-deutsche Wörterbuch. Das ist das zweisprachige Wörterbuch. Ein einsprachiges Wörterbuch brauche ich nicht. Hast du das Vokabelheft? Das Vokabelheft ist nicht nötig, viel besser ist die Wortschatzkartei. Nimm doch dein Wörterbuch heraus!/Nehmt doch euere Wörterbücher heraus! Schlag/Schlagt das Wörterbuch unter „B“ auf! Such/Sucht das Wort im Wörterbuch! Hast du das Wort gefunden? Wer hat das Wort schon gefunden? Ich brauche ein gutes Wörterbuch.

Dieses Wort ist doch bekannt! Alle unbekannten Vokabel findest du /findet euch im Wörterbuch/im Internet. Ich kann das Wort nicht finden. Du sollst/Ihr solltet Infinitiv - Formen suchen. Du solltest/Ihr solltet Nominativ - Formen suchen. Such/Sucht das passende Wort! Wähle/Wählt die richtigen Wörter! Wie sagt man das auf Deutsch/Tschechisch? Dieses Wort kennst du /kennt ihr noch nicht. Das ist ein unbekanntes Wort. Such/Sucht ein Synonym/Antonym!

Übersetze/Übersetzt es ins Tschechische/Deutsche! Das ist zu frei übersetzt. Das ist zu wörtlich übersetzt. Das ist nicht übersetzbar. Du hast/Ihr habt den Sinn verdreht. Wir brauchen einen Dolmetscher/Übersetzer.

**2.2 Wie wird mit den Schülern bei der Wortschatzarbeit kommuniziert?**

Schreib das Wort/Schreibt die Wörter an die Tafel! Schreib/Schreibt alle unbekannten Wörter ins Vokabelheft! Schreib/Schreibt alle Wörter auf, die nicht passen! Ordne/Ordnet den Buchstabensalat! Ordne/Ordnet den Wortsalat! Ordne/Ordnet die Sätze einander zu! Ordne/Ordnet das Wort dem Bild zu! Ordne/Ordnet den Satz dem Bild zu!

Wähle/Wählt das richtige/passende Wort! Sag/Sagt es mit anderen/eigenen Worten! Wähle/Wählt das richtige Wort für die Lücke! Kreuze/Kreuzt die richtigen Wörter an! Was passt zusammen? Löse/Löst das Kreuzworträtsel! Wie lautet das Lösungswort? Hast du/Habt ihr das Kreuzworträtsel richtig gelöst? Die Wortschatzarbeit scheint mir zu schwierig sein.

1. **Sprachliche Mittel – Grammatik**

 **3.1 Wie wird mit den Schülern bei der Präsentation der Grammatik kommuniziert?**

Dekliniere/Dekliniert das Substantiv/das Adjektiv/das Pronomen/den bestimmten/den unbestimmten Artikel! Konjugiere/Konjugiert das Verb/Modalverb! Steigere/Steigert das Adjektiv/ das Adverb! Verneine/Verneint die Frage! Verbinde/Verbindet die Sätze! Bilde/Bildet ein Satzgefüge/eine Satzverbindung!

**3.2 Was wird den Schülern bei der Grammatikarbeit gesagt?**

Setze/Setzt den richtigen Artikel ein! Setze/Setzt die passende Form ein! Setze/Setzt die richtigen Endungen ein! Wähle/Wählt die richtige Form! Kreuze/Kreuzt die richtige Form an! Wähle/Wählt den passenden Satz! Kombiniere/Kombiniert! Bilde/Bildet Sätze! Bilde/Bildet eine Frage! Bilde/Bildet die Perfektformen/Präteritum! Übe/Übt nach dem Muster! Lerne/Lernt die Regel/die Form auswendig! Merke dir die Pluralformen! Merkt euch die unregelmäßigen Perfektformen!

**3.3 Was wird bei der Grammatikbewertung gesagt?**

Das ist grammatisch korrekt. Das ist nicht korrekt. Wie ist es richtig? Korrigiere dich!/Korrigiert euch! Korrigiere/Korrigiert die Präposition/den Artikel! Verbessere/Verbessert den Fehler! Du hast/Ihr habt viele Fehler gemacht. So geht es nicht weiter! Du musst/Ihr müsst mehr üben! Diese grammatischen Formen sollst du/solltet ihr auswendig lernen. Die Aufgabe wird gut bewertet. Hast du die Aufgabe/ Habt ihr die Aufgaben selbst gemacht? In der Übung waren nur „kleine“ Fehler. Das ist aus Versehen geschehen. Du hast/Ihr habt viele Fehler übersehen. Der Test wurde richtig korrigiert und gut bewertet. Eine Kontrolle der schriftlichen Prüfung ist nötig. Die Bewertungsskala ist gegeben. Alle grammatischen Übungen werden evaluiert/selbstevaluiert. Bist du/Seid ihr damit einverstanden?

1. **Sprachliche Mittel - Orthographie:**

**4.1 Wie ist es nach der neuen Rechtschreibung?**

Die neuen orthographischen Regeln. Die neue deutsche Rechtschreibung. Die Änderungen sind nicht groß. Ist die neue Rechtschreibung einfacher? Jetzt schreibe ich/schreibt ihr dieses Wort mit einem kleinen Buchstaben. Wird es groß oder klein geschrieben? Wann schreibt man das groß/klein? Schreibt man hier ein „ss“ (Doppel-Es) oder ein „ß“ (Eszett)?

Wie wird dieses Wort nach der neuen Rechtschreibung geschrieben? Die neuen Regelungen sind für alle Schüler obligatorisch. Wir alle schreiben neu. Die alte Orthographie wird immer noch in den älteren Lehrbüchern zu sehen sein. Wo findet man immer noch zwei Rechtschreibungsmöglichkeiten? Du sollst/Ihr sollt im Stammvokal „u“ mit dem Umlaut schreiben.

**4.2 Welche Termini benutzt man?**

Die Interpunktion/ die Zeichensetzung: das Komma, der Punkt, der Doppelpunkt, das Ausrufezeichen, das Fragezeichen, der Gedankenstrich, die Klammer, die Anführungszeichen.

**4.3 Welche Anweisungen werden empfohlen?**

Setz/Setzt ein Komma! Vergiss/Vergesst nicht, ein Komma zu setzen! Ergänze/Ergänzt die Buchstaben! Schreibe/Schreibt wie im Beispiel! Lies/Lest laut vor, was du schreibst/ihr schreibt! Schreibe /Schreibt es richtig! Achte/Achtet auf die Rechtschreibung/die Orthographie! Verbessere/Verbessert den Rechtschreibfehler! Streiche/Streicht die Fehler durch! Schreibe/Schreibt die Wörter in die Hefte! Schreib es in dein Wortschatzheft! Schreibt es nochmal daneben! Schreib/Schreibt von der Tafel ab! Mache dir/Macht euch Notizen! Trage/Tragt die Wörter in die Tabelle ein! Fülle/Füllt die Tabelle aus!

**III.TEIL**

1. **Rezeptive Fertigkeiten – das Hörverstehen**

**1.1 Was wird zu den Schülern gesagt?**

Hör/Hört gut/aufmerksam zu! Pass/Passt gut auf! Ich lese vor, ihr hört zu. Jetzt sollst du/sollt ihr zuhören! Ich lese einen kurzen Text/eine interessante Geschichte/ein Märchen/einen Witz vor. Ich lese es nur einmal vor. Ich lese es das letzte Mal vor. Lese ich laut genug? Ist mein Sprechtempo nicht zu schnell? Können mich alle verstehen? Hört ihr in der letzten Bank auch gut? Schließ/Schließt die Fenster, sonst stört es beim Zuhören.

**1.2 Welche Medien werden beim Hören benutzt?**

Ich spiele den Text auf dem Kassettenrekorder vor. Jetzt hört ihr einen Dialog. Ich spiele den Dialog auf dem Video vor. Es wird ein CD-Player und eine Audio-CD unbedingt nötig sein. Wir brauchen einen Computer oder einen Laptop. Woher bekommt man einen Beamer? Unser Klassenraum ist gut mit Medien ausgerüstet. Wir haben auch einen Fernseher mit DVD-Player und viele DVD dazu. Das ist eine gute Hör-Seh-Übung. Was kann man mit einem Overheadprojektor/Tageslichtprojektor alles tun? Dazu braucht man leider auf Folie kopierte Texte. Hast du/Habt ihr einen Internetzugang zu Hause? Sieh dir/Seht euch bitte eine kurze Filmsequenz an! Im Klassenraum haben wir ein neues Smartboard. Es ist ein interaktives Whiteboard/eine elektronische Tafel. Ist er/sie an einen Computer angeschlossen? Hast du/Habt ihr einen speziellen Stift dazu? Nein, ich steuere alles einfach mit dem Finger. Arbeitest du/Arbeitet ihr mit Chats?

 **1.3 Wie sind die Themen verständlich?**

Versuch/Versucht den Inhalt/den Hauptgedanken zu verstehen! Hast du/Habt ihr alles verstanden? Hast du/Habt ihr meine Frage verstanden? Soll ich es nochmal vorlesen? Wovon handelt diese Geschichte? Wann ist das passiert? Welche Epoche wird behandelt? Worum geht es? Um wen geht es? Lies/Lest das Arbeitsblatt durch! Mach dir/Macht euch Notizen! Notiere dir/Notiert euch das! Ordne/Ordnet die Sätze dem Sprecher zu! Ordne/Ordnet die Bilder nach der Reihenfolge! Erzähle/Erzählt den Inhalt kurz nach! Ordne/Ordnet die Sätze den Personen zu. Erzähl/Erzählt den ersten Teil. Ist dieses Alltagsthema für alle verständlich? Welche Themen werden vor allem gewählt? Wir bieten altersgemäße Themen an.

1. **Rezeptive Fertigkeiten – das Leseverstehen**

**2.1 Was brauchen die Schüler in der Unterrichtsstunde?**

Nimm/Nehmt das Lehrbuch/Arbeitsbuch! Nimm dein Buch/Nehmt eure Bücher zur Hand! Mach/Öffne/Schlag das Buch auf Seite 10 auf! Macht/Öffnet/Schlagt eure Lehrbücher auf Seite 10 auf! Mach/Schließ deine/Macht/Schließt eure Bücher zu! Warum hast du kein Lehrbuch? Schau/Schaut mit in das Lehrbuch deines Nachbarn! Schreib/Schreibt keine Notizen in die Lehrbücher! Hast du alles mit? Du darfst/Ihr dürft die Lehrbücher/die Arbeitsbücher/das Vokabelheft nicht zu Hause vergessen.

**2.2 Was alles können die Schüler beim Leseverstehen tun?**

Lies/Lest! Lies für dich! Lest still für euch! Lies/Lest den Text/den Abschnitt laut vor! Lest laut im Chor! Lest alle mit! Lest der Reihe nach! Wer ist an der Reihe? Lies/lest nur Überschriften! Such/Sucht Informationen/Hauptgedanken/einige Details! Unterstreiche/Unterstreicht das Wichtigste!

Schreib/Schreibt Stichwörter auf! Stell/Stellt Fragen zum Text! Stellt euch gegenseitig Fragen zum Textabschnitt! Spiel/Spielt Pantomime! Ordne/Ordnet die Überschriften den Textteilen zu! Ordne/Ordnet Bilder und Texte einander zu! Ordne/Ordnet das Bild zur Beschreibung! Ordne/Ordnet die Sätze der Reihe nach! Kreuze/Kreuzt die richtige Antwort/Variante an! Fass/Fasst den Inhalt kurz/in ein paar Sätzen zusammen!

1. **Produktive Fertigkeiten – das Sprechen**

**3.1 Welche Anweisungen hängen mit dem Sprechen zusammen?**

Frag/Fragt! Antworte/Antwortet! Erzähle/Erzählt! Beschreibe/Beschreibt! Berichte/Berichtet! Sprich/Sprecht deutlicher/lauter/leiser/langsamer!

**3.2 Wie bringen wir die Schüler zum Sprechen?**

Sieh dir/Seht euch das Bild an! Was siehst du/seht ihr auf dem Bild? Was stellt das Bild dar? Beschreib/Beschreibt, was du siehst/ihr seht! Benenne/Benennt die Gegenstände/Personen! Such/Sucht die Tiere auf dem Bild! Was ist auf dem Bild anders? Welche Änderungen sind auf dem Bild zu sehen?

Stelle selbst Fragen! Stellt eurem Nachbarn auch Fragen! Verstehst du/Versteht ihr die Frage? Ich wiederhole meine Frage. Ich hätte noch eine Frage. Erzähl/Erzählt die Geschichte weiter/zu Ende! Erzähl/Erzählt der Reihe nach! Bereitet einen Dialog vor! Bereitet Dialoge nach dem Muster vor! Tauscht die Rollen!

Diskutiere/Diskutiert in der Gruppe! Was hältst du/haltet ihr davon? Wie ist deine Meinung dazu? Sagt eure Meinung dazu! Darf ich um deine Meinung bitten? Denkst du/Denkt ihr anders darüber? Meiner Meinung nach… Ich denke, dass… Ich würde sagen, dass… So wie ich es sehe…

1. **Produktive Fertigkeiten – das Schreiben**

**4.1 Welche Schreibprodukte werden geübt?**

Schreib/Schreibt! Schreib/Schreibt das an die Tafel/in eure Hefte! Notiere/Notiert das Wichtigste/ Interssanteste! Schreib/Schreibt eine Karte/einen Brief/eine E-Mail/eine SMS! Schreibst du eine Einladung/eine Annonce/einen Bericht/eine Glückwunschkarte/eine Weihnachtskarte/eine Osterkarte? Kannst du/Könnt ihr schon ein Formular ausfüllen? Im Anmeldeformular muss dein Name stehen.

Schreib/Schreibt die Geschichte/die Erzählung weiter/zu Ende! Wir schreiben einen Aufsatz. Das Aufsatzthema ist interessant. Überleg/Überlegt die Gliederung! Erarbeite/Erarbeitet ein Konzept! Überlegt euch die Überschrift!

**4.2 Wie können die Schüler ermutigt werden?**

Du schreibst/Ihr schreibt schön. Deine/Eure Schrift ist gut lesbar. Schreib/Schreibt doch lesbar! Deine Schrift ist schon besser lesbar. Das ist unlesbar. Schmiere/Schmiert nicht! Du schmierst fürchterlich! Kleckse nicht! Du sollst/Ihr sollt immer lesbar schreiben. Deine Schrift ist zu klein. Schreib/Schreibt den Satz noch einmal. So ist es viel besser. Mach/Macht so weiter!